



Protokoll zur Sitzung des Entscheidungsgremiums LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Datum, Zeit: 15.11.2023, 17:00-19:00

Ort: Landratsamt Coburg, Sitzungssaal 142

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung
3. Kurzinformation zu Aktivitäten in der LAG
4. Projektauswahlverfahren Pumprack Spiel- und Freizeitanlage Eller (*Stadt Rödentel*)
5. Projektauswahlverfahren Erinnerungsweg jüdisches Leben in Coburg (*Stadt Coburg*)
6. Projektauswahlverfahren Entwicklung einer Kulturstrategie für die Stadt Coburg (*Stadt Coburg*)
7. Projektauswahlverfahren ZukunftsRaum Coburg – Co-Creation in Stadt und Land (*Stadt Coburg*)
8. Projektauswahlverfahren Unterstützung Bürgerengagement – Kleinprojektfonds 2024-2028 (*LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.*)
9. Projektauswahlverfahren Erlebnis.Bahndamm Lautertal (*Gemeinde Lautertal*)
10. Projektauswahlverfahren Anschaffung von inklusiven und barrierefreien Spielgeräten (*Stadt Coburg*)
11. Projektauswahlverfahren Qualifizierung des Zweiländerwegs Rodachtal als Qualitätsweg (*Initiative Rodachtal e.V.*)
12. Besprechung Mittelverteilung
13. Sonstiges

Ihr Ansprechpartner:

Tobias Gruber

Telefon: **+49 (0) 9561 514 - 9141**

Telefax: **+49 (0) 9561 514 - 89 9141**

tobias.gruber@region-coburg.de

Unser Zeichen: tg

Teilnehmer Entscheidungsgremium :

Öffentlich	5	35,7%
Wirtschaft	2	14,3%
Energie und Klimaschutz	2	14,3%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	2	14,3%
Tourismus	2	14,3%
Jugend	1	7,1%
	14	100,0%

Adresse:
Coburg Stadt und Land aktiv e.V.
Lauterer Straße 60 · 96450 Coburg

Geschäftsstelle:
Landratsamt Coburg · Neubau
Zimmer 419

Vorsitzender:
Landrat Sebastian Straubel

Stellv. Vorsitzender
Bürgermeister Can Aydin

Geschäftsführer:
Tobias Gruber

Vereinsregister:
VR 200409

St.-Nr.:
212 / 107 / 40667

Bankverbindung:
Sparkasse Coburg – Lichtenfels

BIC BYLADEM 1COB

IBAN DE32 7835 0000 0040 6170 78

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten
Aydin	Can	Stadt Coburg	1		Öffentlich	1
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich	
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg		0	Wirtschaft	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich	
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich	
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft	
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1
			5	9		14

TOP 1: Begrüßung, Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Landrat Sebastian Straubel begrüßt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums sowie die Projektträger zur 24. Sitzung des Entscheidungsgremiums. Die Einladung mit Tagesordnung und ergänzende Informationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wurden form- und fristgerecht am 07.11.2023 per Email durch das LAG-Management versandt. Die Tagesordnung zur Sitzung wurde auf der Homepage veröffentlicht.

Im Vorfeld der Sitzung gab es gemäß §5 Nr. 3 der Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium zwei Stimmrechtsübertragungen: Wolfgang Weiß hat sein Stimmrecht auf Stefan Hinterleitner übertragen. Björn Cukrowski hat sein Stimmrecht auf Rainer Maier übertragen. Diese Übertragung kann nicht berücksichtigt werden, da nach §5,3 eine solche Stimmrechtübertragung nur innerhalb des öffentlichen Sektors und innerhalb des nicht öffentlichen Sektors möglich ist. Das Entscheidungsgremium ist mit 14 Stimmen beschlussfähig.

Stimmverteilung: WiSo-Stimmen: 9; Öfftl. Stimmen: 5 (vgl. S. 1)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und der Tagesordnung

Zum Protokoll der Sitzung vom 17.10.2023 gibt es keine inhaltlichen Änderungsvorschläge und Fragen. Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Tagesordnung der heutigen Sitzung werden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 3: Kurzinformation Aktivitäten LEADER-LAG

LAG-Manager Tobias Gruber informiert über den ersten Aufruf zur Projekteinreichung in der neuen Förderperiode. Der Aufruf mit Fristsetzung zur Einreichung von Projektbeschreibungen zur Projektauswahl wurde am 04.10.2023 auf der Homepage der LAG veröffentlicht und anschließend über die Medien kommuniziert. Projektträger konnten bis zum 01.11.2023, 12:00 Uhr ihre Projekte einreichen. Diese mussten form- und fristgerecht mit einer Projektbeschreibung und einem Kosten-Maßnahmen-Plan bei der LAG-Geschäftsstelle eingehen. Insgesamt gingen fristgerecht neun Anfragen ein, wobei eine Anfrage vom Projektträger noch am 31.10. zurückgezogen wurde.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnisnahme

TOP 4: Projektauswahlverfahren Pumptrack Spiel- und Freizeitanlage Eller (Stadt Rödental)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Pumptrack Spiel- und Freizeitanlage Eller“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Er übergibt Bürgermeister Marco Steiner das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Stadt Rödental. Gefördert werden sollen die Planung und der Bau der Anlage, die aus einem Vorschlag aus dem Rödentaler Jugendparlament hervorging. Die Umsetzung soll im Jahr 2024 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 133.600,00 EUR netto.

Landrat Straubel erkundigt sich ob das Projekt auf dem Bürgerplatz realisiert werden soll oder ob es sich bei dem vorgestellten Vorhaben und dem auf dem Bürgerplatz geplanten Projekt um zwei verschiedene Maßnahmen handelt.

Bürgermeister Steiner erklärt, dass auf dem Bürgerplatz eine mobile, kleinere Rampenlösung geplant wird, das vorgestellte Projekt separat davon gesehen werden muss und auf der Freizeitanlage Eller umgesetzt wird.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 22 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Pumptrack Spiel- und Freizeitanlage Eller, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 80.160,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 5: Projektauswahlverfahren Erinnerungsweg jüdisches Leben in Coburg (Stadt Coburg)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Erinnerungsweg jüdisches Leben in Coburg“ auf. Bei den Mitgliedern Bürgermeister Can Aydin, Kerstin Lindenlaub, Rainer Maier und Wolfgang Weiß liegen nach eigenen Angaben Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Diese werden daraufhin von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vorsitzender Straubel übergibt Kerstin Lindenlaub das Wort, die das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Stadt Coburg. Gefördert werden sollen Konzept, Gestaltung, Produktion und Aufstellung von Tafeln und Stelen sowie die wissenschaftliche Begleitung, die Erstellung von Inhalten und Texten und deren Übersetzung ins Englische und Hebräische. Die Umsetzung soll im Zeitraum 2024 bis Ende 2025 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 108.967,46 EUR netto. Zum Projekt gibt es keine Rückfragen.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 25 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Erinnerungsweg jüdisches Leben in Coburg, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 65.380,48 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Öffentlich	2	20,0%
Wirtschaft	2	20,0%
Energie und Klimaschutz	1	10,0%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	2	20,0%
Tourismus	2	20,0%
Jugend	1	10,0%
	10	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	1		Öffentlich	1	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	0
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	0
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	0
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			5	9		14	10

TOP 6: Projektauswahlverfahren Entwicklung einer Kulturstrategie für die Stadt Coburg (Stadt Coburg)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Entwicklung einer Kulturstrategie für die Stadt Coburg“ auf. Bei den Mitgliedern Bürgermeister Can Aydin, Kerstin Lindenlaub, Rainer Meier und Wolfgang Weiß liegen nach eigenen Angaben Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Diese werden daraufhin von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vorsitzender Straubel übergibt Kerstin Lindenlaub das Wort, die das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Stadt Coburg. Ziel ist die bessere Vernetzung von Kulturakteuren und die Erarbeitung von Ansätzen, um die Kulturbranche zukunftsfähig aufzustellen. Gefördert werden soll die Begleitung der Konzepterstellung durch ein externes Fachbüro bei der quantitativen Netzwerkanalyse und Befragung von Akteuren aus der Kulturbranche. Zudem sollen Moderation, Durchführung, Vor- und Nachbereitung von Beteiligungsformaten wie Auftaktkonferenz, Bürgerdialog, Workshops und Arbeitsgruppentreffen, unterstützt werden. Ziel ist die Erstellung eines Umsetzungskonzeptes mit Handlungsempfehlungen. Die Umsetzung erfolgt im Zeitraum 2024 bis Ende 2025 und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 83.000,00 EUR netto.

Stefan Hinterleitner erkundigt sich, ob es Bestrebungen und Gespräche zur Einbeziehung des Landkreises Coburg bei der Konzepterstellung gibt.

Kerstin Lindenlaub informiert, dass der Fokus auf dem Stadtgebiet liegt, sich Landkreisakteure aber auf Wunsch einbringen können.

Jens Beland spricht sich für das Projekt aus und begrüßt das Vorhaben der Stadt in diesem Bereich voranzugehen und vorzudenken. Er unterstreicht, dass eine Einbindung von Kreisakteuren im zweiten Schritt begrüßenswert wäre.

Rainer Mattern konkretisiert die angesprochenen Punkte aus Sicht des Landkreises: Der Schwerpunkt der Arbeit des Landkreises fokussiert sich im Vergleich zur Stadt Coburg weniger auf den Kulturbereich, womit dieser nicht als primärer Partner zur Einbindung in eine Konzepterstellung anzusehen ist. Mögliche Partner wären hier vielmehr die Landkreiskommunen selbst bzw. die einzelnen Kulturakteure, -institutionen und ehrenamtlich Tätigen aus den Städten und Gemeinden.

Mit Blick auf diese Anregungen können die vorgenannten Akteure auf die Stadt Coburg zukommen und sich einbringen, so die Aussage des Projektträgers.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 26 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Entwicklung einer Kulturstrategie für die Stadt Coburg, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 49.800,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	2	20,0%
Wirtschaft	2	20,0%
Energie und Klimaschutz	1	10,0%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	2	20,0%
Tourismus	2	20,0%
Jugend	1	10,0%
	10	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	1		Öffentlich	1	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	0
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	0
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		1	Soziales	1	1
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	0
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			5	9		14	10

TOP 7: Projektauswahlverfahren ZukunftsRaum Coburg – Co-Creation in Stadt und Land (Stadt Coburg)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „ZukunftsRaum Coburg – Co-Creation in Stadt und Land“ auf. Rainer Mattern verlässt die Sitzung. Bei den Mitgliedern Bürgermeister Can Aydin, Kerstin Lindenlaub, Rainer Meier und Wolfgang Weiß liegen nach eigenen Angaben Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Diese werden daraufhin von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vorsitzender Straubel übergibt Karin Engelhardt und Eva Kollmann das Wort, die das Projekt vorstellen. Projektträger ist die Stadt Coburg. Der Fokus des Projektes liegt auf der Umsetzung von im Projekt Green Deal Stadt Coburg erarbeiteten Projektideen und die stärkere Vernetzung der an diesem Prozess beteiligten Akteure. Gefördert werden sollen die Personalkosten und indirekten Kosten für die Einrichtung eines Projekt-/Communitymanagements, Informations- und Vernetzungsformate (Stammtische, Bilanzkonferenzen) sowie die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit. Weiterer Bestandteil ist die Einrichtung einer digitalen Austauschplattform im Rahmen des Projektes.

Der geplante Umsetzungszeitraum beträgt drei Jahre, von April 2024 bis inklusive März 2027. Die angesetzten Kosten belaufen sich auf 232.942,92 EUR netto.

Kerstin Pilarzyk erfragt inwieweit es möglich ist, dass sich die Partner aus Hotellerie und Gastronomie in den Prozess einbringen können, z. B. zum Thema „nachhaltige Events“.

Eva Kollmann erklärt, dass die Einbindung begrüßt wird und bietet an das Projekt und Beteiligungsmöglichkeiten in entsprechendem Kreis, z. B. im Rahmen der DEHOGA Kreisstelle Coburg, vorzustellen.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 32 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes ZukunftsRaum Coburg – Co-Creation in Stadt und Land, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 134.315,44 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	2	22,2%
Wirtschaft	2	22,2%
Energie und Klimaschutz	1	11,1%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	11,1%
Tourismus	2	22,2%
Jugend	1	11,1%
	9	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	1		Öffentlich	1	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	0
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	0
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		0	Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	0
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			5	8		13	9

TOP 8: Projektauswahlverfahren Unterstützung Bürgerengagement – Kleinprojektfonds 2024-2028 (LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Unterstützung Bürgerengagement – Kleinprojektfonds 2024-2028“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Er übergibt LAG-Manager Gruber das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. Gefördert werden sollen die finanzielle Unterstützung für nicht-wettbewerbsrelevante Projekte und Maßnahmen lokaler Akteure im Rahmen eines Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“. Unterstützungswürdige Maßnahmen müssen dabei mindestens einem Entwicklungs- oder Handlungsziel der LES zuzuordnen sein und Bürgerengagement in der Region stärken oder bürgerschaftlich initiiert sein. Gefördert werden sollen 90% der Nettokosten pro Maßnahme. Der maximale Betrag für die Unterstützung soll hierbei bei bis zu 1.500 EUR für Maßnahmen, die einen Beitrag zu einem Entwicklungs- oder Handlungsziel leisten, und bis zu 3.000 EUR für Maßnahmen, die einen Beitrag zu mindestens zwei Entwicklungs- oder Handlungszielen leisten, liegen. Der Umsetzungszeitraum soll von 2023 bis Ende 2028 reichen.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 26 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Regelung für und Förderung des Projektes Unterstützung Bürgerengagement – Kleinprojektfonds LEADER-Region Coburger Land 2024-2028, zu einem Fördersatz von 90 % und in Höhe von max. bis zu 50.000,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Öffentlich	5	38,5%
Wirtschaft	2	15,4%
Energie und Klimaschutz	2	15,4%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	7,7%
Tourismus	2	15,4%
Jugend	1	7,7%
	13	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	1		Öffentlich	1	1
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		0	Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			5	8		13	13

TOP 9: Projektauswahlverfahren Erlebnis.Bahndamm Lautertal (Gemeinde Lautertal)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Erlebnis.Bahndamm Lautertal“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Er übergibt Bürgermeister Karl Kolb das Wort, der das Projekt vorstellt. Projektträger ist die Gemeinde Lautertal. Entlang eines ehemaligen Bahndamms soll auf Anregung und unter Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern, zwischen den Orten Oberlauter und Tiefenlauter, eine Naherholungs- und Erlebnisachse mit verschiedenen Angeboten geschaffen werden. Gefördert werden sollen dabei die Anschaffung und Aufstellung von Trimm-Dich-Pfad-Geräten, eines Dorfbackofen, von Sitzgelegenheiten, Informationstafeln sowie die Einrichtung eines Barfußpfades. Weiterer Bestandteil sind die Zuwegung und die Errichtung eines Glockenturmes in der Nähe der Franziskuskapelle. Die Umsetzung soll bis Ende 2025 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 182.543,30 EUR netto. Zum Projekt gibt es keine Rückfragen.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 24 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Erlebnis.Bahndamm Lautertal, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 109.525,98 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Öffentlich	5	38,5%
Wirtschaft	2	15,4%
Energie und Klimaschutz	2	15,4%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	7,7%
Tourismus	2	15,4%
Jugend	1	7,7%
	13	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	1		Öffentlich	1	1
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		1	Wirtschaft	1	1
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		0	Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			5	8		13	13

TOP 10: Projektauswahlverfahren Anschaffung von inklusiven und barrierefreien Spielgeräten (Stadt Coburg)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Anschaffung von inklusiven und barrierefreien Spielgeräten“ auf. Jens Beland und Can Aydin verlassen die Sitzung. Bei den Mitgliedern Kerstin Lindenlaub, Rainer Meier und Wolfgang Weiß liegen nach eigenen Angaben Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Diese werden daraufhin von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vorsitzender Straubel übergibt Ina Weibelzahl das Wort, die das Projekt vorstellt. Projektträger ist das Grünflächenamt der Stadt Coburg. Ziel ist es ein quantitativ und qualitativ neues Angebot für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung bzw. Familien aus Coburg und Umgebung, in Form von inklusiven Spielgeräten, zu schaffen. Dazu wurden mit Behindertenbeauftragten, relevanten Einrichtungen und der Zielgruppe Vorschläge ausgearbeitet. Gefördert werden soll Anschaffung und Aufstellung von inklusiven Spielgeräten, die Installation von Fallschutzvorrichtungen und die Zuwegung. Die Umsetzung soll bis Ende 2024 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 50.724,22 EUR netto. Zum Projekt gibt es keine Rückfragen.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 24 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Anschaffung von inklusiven und barrierefreien Spielgeräten, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 30.434,53 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Öffentlich	2	25,0%
Wirtschaft	1	12,5%
Energie und Klimaschutz	1	12,5%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	12,5%
Tourismus	2	25,0%
Jugend	1	12,5%
	8	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	0		Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		0	Wirtschaft	0	0
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	0
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	0
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		0	Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	0
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		11	8

TOP 11: Projektauswahlverfahren Qualifizierung des Zweiländerwegs Rodachtal als Qualitätsweg (Initiative Rodachtal e.V.)

Vorsitzender Landrat Straubel ruft das Projektauswahlverfahren zum Projekt „Qualifizierung des Zweiländerwegs Rodachtal als Qualitätsweg“ auf. Bei der Beratung und Beschlussfassung liegen bei keinem Mitglied des Entscheidungsgremiums Interessenskonflikte im Sinne von §5 Nr. 4 GO Entscheidungsgremium vor. Er übergibt LAG-Manager Gruber und Hendrik Dressel das Wort, die das Projekt vorstellen. Projektträger ist die Initiative Rodachtal e.V. Ziel des Projektes ist die Aufwertung des 130 km Rundwegs zur Zertifizierbarkeit, als Qualitätswanderweg „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbandes. Der Weg verläuft zum größten Teil auf bayerischen Gebiet und auf gewissen Streckenabschnitten auf Thüringer Gebiet. Vorbereitung, Umsetzung und Betrieb erfolgen zusammen mit ehrenamtlichen Wegewartern, touristischen Akteuren, Verwaltung, Naturschutz und weiteren Akteuren. Die Zertifizierung ist als „Leuchtturmprojekt“ in der LAG und der gesamten Tourismusregion Coburg.Rennsteig anzusehen, da es keine vergleichbaren Wege gibt.

Gefördert werden sollen Beschilderungsmaterial, Wegemöblierung, Selfie-Spot-Bilderrahmen, Prozesskosten (projektbegleitende Veranstaltungen), Marketing (Broschüre) und Ausführungsplanung sowie die Durchführung des Zertifizierungsprozesses. Die Umsetzung soll bis Ende 2025 erfolgen und die angesetzten Kosten belaufen sich auf 49.581,18 EUR netto.

Kerstin Pilarzyk begrüßt das Projekt und regt eine Abfrage und mögliche Zertifizierung von touristischen Leistungsträgern aus Hotellerie, Gastronomie und relevanten Einrichtungen ggf. als separate und ergänzende Maßnahme an.

Dr. Jörg Steinhardt unterstützt das Projekt und den Vorschlag seiner Vorrednerin. Die Zertifizierung bedeutet einen Fortschritt für die gesamte Tourismusregion und das Angebot im Aktivtourismus.

Das Vorhaben erreicht im Rahmen der Projektauswahlkriterien und vorgeschlagenen Bepunktung 28 Punkte. Damit ist die Mindestpunktzahl von 18 Punkten erreicht. Alle Pflichtkriterien sind erfüllt.

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt dem Bepunktungsvorschlag zu und beschließt die Förderung des Projektes Qualifizierung des Zweiländerwegs Rodachtal als Qualitätsweg, zu einem Fördersatz von 60 % und in Höhe von max. bis zu 29.748,71 EUR. Die Umsetzung und der Einsatz der Fördergelder auch außerhalb des LAG-Gebietes werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Öffentlich	4	36,4%
Wirtschaft	1	9,1%
Energie und Klimaschutz	2	18,2%
Landwirtschaft	0	0,0%
Soziales	1	9,1%
Tourismus	2	18,2%
Jugend	1	9,1%
	11	100,0%

Name	Vorname	Organisation	Öfftl. (8)	WiSo (11)	Interessensgruppe	Teilnahme/ übertragene Stimme/ nachträglich eingeholte Voten	stimmbe- rechtigt
Aydin	Can	Stadt Coburg	0		Öffentlich	0	0
Beland	Jens	Kreishandwerkerschaft Coburg, Kreishandwerksmeister		0	Wirtschaft	0	0
Wuttke	Nadine	Landratsamt Coburg, Sozial-, Bildungs- und Kulturreferentin	1		Öffentlich	1	1
Busch	Michael	Mitglied des Bay. Landtages			Öffentlich		
Cukrowski	Björn	IHK zu Coburg			Wirtschaft	0	0
Ehrlicher	Tobias	Stadt Bad Rodach, 1. Bürgermeister			Öffentlich		
Finzel	Martin	Initiative Rodachtal e.V., 1. Vorsitzender			Öffentlich		
Hinterleitner	Stefan	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Kunick	Herbert	Privatperson			Landwirtschaft		
Lindenlaub	Kerstin	Stadt Coburg, Abteilungsleiterin der Kulturabteilung	1		Öffentlich	1	1
Maier	Rainer	Volkshochschule Coburg Stadt und Land gGmbH, Geschäftsführer	1		Öffentlich	1	1
Mattern	Rainer	Evang.-Luth. Dekanat Coburg, Leiter Kirchengemeindeamt und Verwaltungsstelle, Geschäftsführung GKV		0	Soziales	0	0
Mogalle	Hildegard	Privatperson		1	Soziales	1	1
Pilarzyk	Kerstin	DEHOGA Bayern, Vorsitzende Kreisstelle Coburg		1	Tourismus	1	1
Rückert	Jürgen	Kreisjugendring Coburg, 1. Vorsitzender		1	Jugend	1	1
Steinhardt	Dr. Jörg	Tourismusregion Coburg.Rennsteig e.V., Geschäftsführer		1	Tourismus	1	1
Straubel	Sebastian	Landkreis Coburg, Landrat	1		Öffentlich	1	1
Weiß	Wolfgang	Privatperson		1	Energie und Klimaschutz	1	1
Wolfrum-Horn	Susanne	Privatperson		1	Wirtschaft	1	1
			4	7		11	11

TOP 12: Besprechung Mittelverteilung

LAG-Manager Gruber gibt einen Überblick über die aktuelle Zielerreichung, Mittelverteilung und die Auslastung des LAG-Budgets sowie potenzielle weitere Projektanfragen:

EZ 1 Mobilitäts- und Daseinsvorsorgeangebote zukunftsfähig gestalten	20%	EZ 2 Natürliche Ressourcen sichern und Faktoren des Klimaschutzes, erneuerbarer Energien und der Biodiversität stärken	25%	EZ 3 Regionale Identität stärken – Heimat erhalten und gestalten	30%	EZ 4 Regionale Wertschöpfung sowie Strukturen und Akteure in regionalen Wertschöpfungsketten stärken	25%
Zuschussbudget*	321.200,00 €	Zuschussbudget*	401.500,00 €	Zuschussbudget*	481.800,00 €	Zuschussbudget*	401.500,00 €
<i>Budget angefragt</i>		<i>Budget angefragt</i>	134.315,44 €	<i>Budget angefragt</i>	385.300,99 €	<i>Budget angefragt</i>	29.748,71 €
<i>Restbudget</i>	321.200,00 €	<i>Restbudget</i>	267.184,56 €	<i>Restbudget</i>	96.499,01 €	<i>Restbudget</i>	371.751,29 €

Nach Diskussion im Entscheidungsgremium wird eine Mittelumerschichtung angeregt. Es wird ein erhöhter Handlungs- und Finanzierungsbedarf in EZ 3 festgestellt. Um diesen zu bedienen sollen aus EZ 1, 2 und 4 jeweils 50.000 EUR an Budget in EZ 3 umgeschichtet werden. Eine entsprechende Änderung bzw. Ergänzung im Rahmen der LES soll erfolgen. Neue Mittelverteilung:

EZ 1 Mobilitäts- und Daseinsvorsorgeangebote zukunftsfähig gestalten	17%	EZ 2 Natürliche Ressourcen sichern und Faktoren des Klimaschutzes, erneuerbarer Energien und der Biodiversität stärken	22%	EZ 3 Regionale Identität stärken – Heimat erhalten und gestalten	39%	EZ 4 Regionale Wertschöpfung sowie Strukturen und Akteure in regionalen Wertschöpfungsketten stärken	22%
Zuschussbudget*	271.200,00 €	Zuschussbudget*	351.500,00 €	Zuschussbudget*	631.800,00 €	Zuschussbudget*	351.500,00 €
Budget bewilligt		Budget bewilligt		Budget bewilligt		Budget bewilligt	
Restbudget	271.200,00 €	Restbudget	351.500,00 €	Restbudget	631.800,00 €	Restbudget	351.500,00 €
<i>Budget angefragt</i>		<i>Budget angefragt</i>	134.315,44 €	<i>Budget angefragt</i>	385.300,99 €	<i>Budget angefragt</i>	29.748,71 €
<i>Restbudget angefragt</i>	271.200,00 €	<i>Restbudget angefragt</i>	217.184,56 €	<i>Restbudget angefragt</i>	246.499,01 €	<i>Restbudget angefragt</i>	321.751,29 €

Das Entscheidungsgremium der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V. stimmt der vorgeschlagenen Mittelumerschichtung und dem Vorgehen zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0

Stimmverteilung vgl. TOP 11, S. 18.

TOP 13: Sonstiges

Es liegen keine Anfragen oder Anträge vor.

Vorsitzender Landrat Straubel bedankt sich bei allen Anwesenden für die Mitarbeit und Unterstützung und schließt die Sitzung um 19:00 Uhr.

Coburg, 01.12.2023

Landrat Sebastian Straubel
1. Vorsitzender
LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Tobias Gruber
LAG-Manager
LAG Coburg Stadt und Land aktiv e.V.

Anlage(n):

- Teilnehmerliste
- Präsentation vom 15.11.2023